

Leitfaden zu den Formalia wissenschaftlicher Arbeiten am Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Universität Heidelberg

Inhalt

1. Zusammenfassung der Vorgaben

1.1. Anmeldung

1.2. Umfang und Gestaltung

1.3. Bibliographische Angaben im Quellen- und Literaturverzeichnis

1.4. Abgabe

2. Musterdeckblatt Bachelorarbeit

3. Muster Antiplagiatserklärung

1. Zusammenfassung der Vorgaben



Informationen zu den Formalia wissenschaftlicher Arbeiten am Historischen Seminar entnehmen Sie primär dem laufend aktualisierten **Tutorienheft Neuzeit**. Dieses ist am Empfang der Bibliothek des Historischen Seminars zugänglich. Alle Angaben dieses Leitfadens sind dem **Tutorienheft Neuzeit** und einschlägigen Websites der Universität Heidelberg entnommen.

*Bei Fragen über diesen Leitfaden hinaus wenden Sie sich an Ihre Dozent*innen oder Gutachter*innen.*

1.1. Anmeldung Abschlussarbeiten

Alle Informationen und Formulare zur Anmeldung der **Abschlussarbeiten** im Fach Geschichte finden Sie hier:

<https://www.uni-heidelberg.de/fakultaeten/neuphil/gpa/anmeldung.html>

Fristen für die **Bachelorarbeit**: 1.-15. April // 1.-15. Oktober

Die **Masterarbeit** kann jederzeit abgegeben werden.

Für die Anmeldung der **Bachelorarbeit** benötigen Sie das **Thema** Ihrer Abschlussarbeit. Der endgültige Titel der **Bachelorarbeit** muss deutlich widerspiegeln, dass das abgesprochene Thema eingehalten wurde. Für die Anmeldung der **Masterarbeit** benötigen Sie den **Titel** Ihrer Abschlussarbeit. Dieser kann nachträglich nicht verändert werden. Sprechen Sie Ihr Thema, bzw. Ihren Titel der Arbeit frühzeitig mit derjenigen Person ab, die die Arbeit hauptsächlich betreuen soll (Erstgutachter*in). Eine Liste der Prüfungsberechtigten finden Sie hier:

https://www.uni-heidelberg.de/fakultaeten/philosophie/zegk/histsem/lehre/pruefungsberechtigung_staatsexamamen.html

Vergessen Sie nicht, dass Sie auch eine*n Zweitgutachter*in benötigen.

1.2. Umfang und Gestaltung

Die formalen Anforderungen **wissenschaftlicher Arbeiten**:

- Beschreiben Sie Blätter nur einseitig.
- Halten Sie einen Korrekturrand von 4 cm rechts.
- Verwenden Sie gängige Schriftarten (keine Experimente, z.B. Arial, Times New Roman).
- Die Schriftgröße beträgt 12 Pt., in den Fußnoten 10 Pt., achten Sie vor allem auf Einheitlichkeit.
- Schreiben Sie sowohl den Fließtext als auch die Fußnoten im Blocksatz.

- Der Zeilenabstand ist 1,5fach, der Zeilenabstand in den Fußnoten einfach.
- Der Satzspiegel sollte, von einiger Entfernung aus betrachtet, einen einheitlichen Grauwert ergeben. Schalten Sie dazu unbedingt die Silbentrennung ein, da sonst unschöne Löcher in die Zeilen gerissen werden.
- Gestaltungselemente können verwendet werden, sollten in wissenschaftlichen Arbeiten aber sparsam eingesetzt werden.
- Die Seitenzählung beginnt ab der Einleitung mit Seite 1.

Der Umfang der **Proseminararbeit** soll in der Regel (incl. Fußnoten, aber ohne Leerzeichen, Anhänge [Titelblatt, Inhaltsverzeichnis, Editionen, Bilder, Karten] und Bibliographie) **23.000 Zeichen** (dies entspricht bei durchschnittlich ca. 6 Zeichen pro Wort ca. 3.830 Worten und bei ca. 2.300 Zeichen pro Seite ca. **10 Seiten**) nicht überschreiten

Für die Bearbeitung der **Bachelorarbeit** stehen Ihnen **9 Wochen** zur Verfügung. Der Umfang der Bachelorarbeit soll in der Regel einen Umfang von **75.000 Zeichen** (dies entspricht bei durchschnittlich ca. 6 Zeichen pro Wort ca. 12.500 Worten und bei ca. 2.300 Zeichen pro Seite **ca. 32,5 Seiten**) nicht überschreiten. Fußnoten werden mitgezählt, nicht aber Leerzeichen, Anhänge und die Bibliographie.

Sowohl der Umfang der **Proseminararbeit** als auch der Umfang der **Bachelor- und Masterarbeit** kann um 10% über- oder unterschritten werden. Bei Abweichungen über 10% wenden Sie sich frühzeitig an Ihre Betreuer*innen.

1.3. Bibliographische Angaben im Quellen- und Literaturverzeichnis

Grundsätzlich gilt:

- In den Geisteswissenschaften haben sich unterschiedliche Zitierweisen etabliert, zwischen denen Sie gerne frei wählen können. Wichtig ist: Die bibliographischen Angaben müssen immer **vollständig** und so formuliert sein, dass die Wiederauffindbarkeit des Werkes gewährleistet ist. Wichtig ist zudem die **einheitliche** Formulierung der bibliographischen Angaben.
- Das Quellen- und Literaturverzeichnis wird nach zuerst Quellen und dann Literatur untergliedert.
- Die Vornamen der Autor*innen werden ausgeschrieben, es sei denn der Name ist nicht herauszufinden.
- Sollten Ortsangaben und Jahresangaben fehlen, ergänzen Sie in der Literaturangabe an der entsprechenden Stelle „o.O.“ (ohne Ort) oder „o.J.“ (ohne Jahr).
- Ab drei Verlagsorten oder drei Herausgeber*innen / Autor*innen wird nur der erste Ort oder die erste Person genannt, weitere werden mit „u.a.“ gekennzeichnet.
- Die Auflage wird als Hochzahl vor dem Jahr angegeben. Einzige Ausnahme bildet die erste Auflage, welche nicht ausgewiesen wird.
- Verwenden Sie gängige Abkürzungen bei Zeitschriften, Reihen, Lexika.

Beispielhaft folgend die bibliographischen Angaben von:

- **Monographien:**

Nachname Autor*in, Vorname: Titel. Untertitel (Reihentitel, Bd. ...), Ort ^{Auflage} Jahr.

- **Sammelbänden oder Editionen:**

Nachname Herausgeber*in, Vorname (Hrsg.): Titel. Untertitel (Reihentitel, Bd. ...), Ort ^{Auflage} Jahr.

- **Artikeln in Sammelbänden:**

Nachname Autor*in, Vorname: Titel. Untertitel, in: Titel des Sammelwerks. Untertitel, hrsg. v. Vorname Nachname Herausgeber*in (Reihentitel, Bd. ...), Ort ^{Auflage} Jahr, S. x-y.

- **Aufsätzen in Zeitschriften:**

Nachname Autor*in, Vorname: Titel. Untertitel, in: Titel oder Sigle der Zeitschrift Nr. (Jahr), S. x-y.

- **Artikeln aus fachspezifischen Nachschlagewerken:**

Nachname Autor*in, Vorname: Art. „Titel“, in Lexikon [ggf. Ort und Auflage], Bd. (Jahr), S. x-y.

- **Internet-Texte:**

Nachname Autor*in, Vorname: Titel. Untertitel [evt. Ort Jahr], online: Titel der Homepage, Untertitel, <<https://...>> [Datum des Zugriffs auf die Internetadresse].

- **Rezensionen:**

Nachname Rezensent*in, Vorname: Rezension zu: Vorname Nachname Autor*in: Titel. Untertitel, Ort Jahr, in: Rezensionsorgan [weitere Angabe folgt den für das Organ gängigen Angaben z.B. Online-Rezension, oder Rezension in Zeitschrift].

1.4. Abgabe

Die **Hausarbeiten** sind in gedruckter und/oder digitaler (.pdf-Datei) Form entsprechend der Absprache in der Lehrveranstaltung bei den Dozent*innen zum vorgegebenen Abgabetermin einzureichen. Bei der Abgabe ist zu versichern, dass die Arbeit eigenständig verfasst wurde.

Weiterführende Links:

- Satzung Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis an der Universität vom 10.November 1998, https://www.uni-heidelberg.de/md/zentral/universitaet/sicherung_guter_wissenschaftlicher_praxis.pdf
- UB Heidelberg: Plagiat-Definition & Plagiaterkennungs-Software, <http://www.ub.uni-heidelberg.de/service/plagiat.html>

Die **Abschlussarbeiten** sind entsprechend der aktuellen Angaben des Prüfungsamts (zu entnehmen via: <https://www.uni-heidelberg.de/fakultaeten/neuphil/gpa/index.html>) rechtzeitig beim Gemeinsamen Prüfungsamt einzureichen. Bei der Abgabe ist zu versichern, dass die Abschlussarbeit eigenständig verfasst wurde und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel verwendet wurden. Hierzu gibt es Vordrucke auf den Seiten des Prüfungsamtes:

- Für **Bachelorarbeiten** https://www.uni-heidelberg.de/md/neuphil/gpa/ba_eigenstaendigkeit_einverstandnis.pdf
- Für **Masterarbeiten** https://www.uni-heidelberg.de/md/neuphil/formulare/master_erklaerung_2020.pdf

2. Musterdeckblatt Bachelorarbeit

ACHTUNG: Das Deckblatt darf **KEIN** Siegel der Universität enthalten!

Titel Untertitel

Arbeit zur Erlangung des Grades eines Bachelor of Arts
an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Philosophische Fakultät,
ZEGK – Historisches Seminar

vorgelegt bei Prof. Dr. xxxxx xxxxxx (Erstgutachter)
und Prof. Dr. yyyyy yyyyyyy (Zweitgutachter)

von zzzzzz zzzzzzzz
am

Name
Adresse
E-Mail
Matrikelnr.
Studienfächer
Fachsemester

3. Muster Antiplagiatserklärung Hausarbeit

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Historisches Seminar
Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften

Antiplagiatserklärung & Abgabe als digitale Version

Hiermit versichere ich, dass ich im Rahmen der Veranstaltung
..... im Winter-/Sommersemester 20.../....
die Hausarbeit mit dem Titel
bei.....(Dozent*in)

selbstständig und nur mit den in der Arbeit angegebenen Hilfsmitteln verfasst habe.
Zitate sowie der Gebrauch fremder Quellen, Texte und Hilfsmittel habe ich nach den
Regeln wissenschaftlicher Praxis eindeutig gekennzeichnet.

Mit der Abgabe der schriftlichen Arbeit in einem geeigneten digitalen Dateiformat
(empfohlen wird das Portable Document Format, .pdf) erkenne ich diese digitale
Version als Grundlage der Bewertung an.

Ich erkläre mich bereit, dem Institut meine Arbeit zur stichprobenartigen
Plagiatsprüfung zur Verfügung zu stellen und räume für diesen Fall der Universität
die Nutzungsrechte an meiner Arbeit ein.

.....
Datum, Unterschrift